



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN



**Corona: Soziale Kosten und soziale Folgen
Teil III: Junge Menschen mit
Migrationserfahrung in Deutschland**

**Die Pandemie als Katalysator längst zu
beantwortender Fragen**

14. Juni 2021, 13:00 - 15:30 Uhr

Online-Veranstaltung mit dem Konferenztool Zoom

ZU DIESER DIGITALEN VERANSTALTUNG

Mit dieser Veranstaltung stellen wir insbesondere das Handlungsfeld der Arbeit mit migrantischen oder geflüchteten jungen Menschen in den Mittelpunkt:

- Die Wahrnehmung, das Denken und die Bilder der Gesellschaft über migrantische oder geflüchtete junge Menschen – Eindrücke der jungen Menschen
- Sozialpolitische Analyse der Rahmungen der Migrationspolitik und der Sozialen Arbeit
- Lebenslagen vor der Pandemie – Entwicklungen durch die Pandemie
- Fachkräfte in diesem Handlungsfeld: Zwischen Empowerment und Hilflosigkeit
- Perspektiven auf sozialpolitische und fachliche Notwendigkeiten in diesem Handlungsfeld nach der Beruhigung der pandemischen Situation
- Folgen der Pandemie auf die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen mit Migrationserfahrung

Was hat uns die Pandemie offenbart, was uns noch nicht bekannt war? Welches Wissen über fehlende oder mangelnde Notwendigkeiten in der Stärkung von Kindern, jungen Menschen und Elternhäusern/Familien sowie Fachkräften wurde bestätigt? Woran konnten wir in den letzten Monaten erkennen, welche Bereiche und Prozesse bereits gut aufgestellt sind und das so bleiben sollte? Welche Perspektiven ermöglichen es politischen Entscheidungstragenden wie auch Fachkräften, aus den zurückliegenden Erkenntnissen tatsächliche Neuerungen folgen zu lassen?

ZUR VERANSTALTUNGSREIHE

Die Corona-Pandemie hat hinter drängende Fragen der Sozialpolitik und der Sozialen Arbeit ein Ausrufezeichen gesetzt. Während (jungen) Menschen im Verlauf der Pandemie konkret geholfen werden musste, zeigten die zur Verfügung stehenden finanziellen sowie strukturellen Möglichkeiten und bestehenden soziale Ungleichheiten Grenzen auf. Zugleich waren und sind das Mindestmaß der Gewährleistung der Kinderrechte

wie auch der selbstverständlichen Aspekte eines demokratischen Miteinanders wie bspw. der Teilhabe an Entscheidungsprozessen besonders empfindlich herausgefordert.

Jedoch war auch vor der Pandemie keinesfalls alles gut und die Situation in den einzelnen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe wie auch der Sozialen Arbeit im Allgemeinen nicht selten bereits angespannt. Kostendruck/-fixierung, Fachkräftemangel, Herausforderungen in der Ausbildung für die Berufsfelder, Fördermittelgrenzen, fehlende Strukturen etc. haben unzählige teils dringliche Stellungnahmen in den letzten Jahren hervorgerufen.

Sie sind eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen und mitzuwirken. Es ist auch möglich, an nur einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen.

GESPRÄCHSPARTNER:INNEN/ IMPULSGEBENDE

- *Corona als Exklusionskatalysator für junge Menschen mit Fluchterfahrung in Deutschland*
Prof.'in Dr.'in Ulrike Brizay
Professur für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
- *bestehende und vermutlich noch eintretende Auswirkungen der Pandemie auf Personen in der zweiten / dritten Generation in Deutschland*
Susanne Nadapdap, IN VIA - Jugendmigrationsdienst, Berlin
- *Ankommen: was erleichtert/erschwert geflüchteten Studierenden das Leben in Deutschland und wie definieren sie persönlich Integration.*
Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojektes
Malin John und Peter Olschewski, Studierende der Evangelische Hochschule Dresden

VERANSTALTUNGSLEITUNG

- *Christian Kurzke*
Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Sachsen
- *Prof. em. Dr. phil Ronald Lutz*
Fachhochschule Erfurt
- *Prof.'in Dr.'in Nina Weimann-Sandig*
Evangelische Hochschule Dresden

PROGRAMMSKIZZE

- Eröffnung & Einstieg
- Impulsbeiträge
- Pause
- Diskurs & Fachaustausch mit den Impulsgebenden
- ggf. Verabredungen
- Abschluss

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter Angabe Ihrer ehren- oder hauptamtlichen Tätigkeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe an: Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@evlks.de oder 0351. 81 243 - 15. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bereits ab 12:30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, an den Umgang mit dem Onlinekonferenztool Zoom herangeführt zu werden.

Änderungen vorbehalten!

FÖRDERUNG

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

